



TANNEN MIT TRADITION



Der Kauf und das Aufstellen eines Plastikbaumes ist für manche vielleicht einfacher als bei einem Naturbaum. Aber ist das Aussuchen eines Naturbaumes nicht Teil einer unserer schönsten Traditionen die wir haben? Was wäre das Weihnachtsfest ohne lustige Geschichten zum Thema Weihnachtsbaum aussuchen, dem Transport nach Haus oder dem Aufbau? Und ist es nicht viel schöner die Geschenke unter einem echten Baum liegen zu sehen?

Den ein oder anderen haben auch die Medien ein wenig verunsichert und nun zu der Entscheidung getrieben einen Plastikbaum zu kaufen. Wir können euch jedoch beruhigen. Die Produktionsstandards in der Landwirtschaft sind in Deutschland so hoch wie in keinem anderen Land auf der Welt. Ihr könntet den Baum sogar bedenkenlos essen bzw. verfüttern. Achtet hier bitte aber darauf, ob das Tier die Nadeln bzw. die ätherischen Öle in den Nadeln, verträgt. Nicht für alle Tiere taugt der Weihnachtsbaum als Leckerbissen. Kauft den Naturbaum bei euch in der Region. Dann kennt ihr den Produzenten, seht die Bäume über die Jahre wachsen und auch die Arbeiten die darin vorgenommen werden. Wenn ihr dann noch Fragen haben solltet, wird der Weihnachtsbaumproduzent euch diese mit Sicherheit gern beantworten.

Naturbaum

Bis eine Nordmantanne 2m erreicht hat, stand sie 10-12 Jahre auf dem Feld. Jährlich bindet sie dabei 40kg Co₂.

Für jeden entnommenen Baum wird mind. ein neuer Baum gepflanzt, damit es auch in den nächsten Jahren genügend Naturbäume gibt. Deswegen seht ihr bei uns auf den Feldern viele verschiedene Größen.

105 Tonnen Sauerstoff produziert 1 Hektar (entsprechen 10.000 qm) Weihnachtsbaumkultur in 10 Jahren.

Viele Arbeitsschritte sind jedes Jahr notwendig, damit die Naturbäume am Ende ihre schöne Form und Farbe haben. Dazu gehören auch Schutzmaßnahmen damit die Bäume nicht krank werden.

Mit dem Kauf eines Naturbaumes sichert ihr Arbeitsplätze im eigenen Land. Da die meisten Arbeiten rund um den Naturbaum Handarbeiten sind, benötigen wir viele Mitarbeiter.

Bei eurem Weihnachtsbaumhändler könnt ihr nachfragen wie der Baum produziert worden ist. Er wird euch gern die Fragen beantworten.

Die Produktionsstandards für die Landwirtschaft in Deutschland sind so hoch wie in keinem anderen Land. Weihnachtsbäume sind in keinem Fall giftig!

Plastikbaum

Plastikbäume werden innerhalb kürzester Zeit in großen Fabriken vor allem in China produziert.

Nach der Fertigstellung werden sie mit Hilfe riesiger Containerschiffe, welche mit Schweröl getankt werden, nach Europa verschifft.

Sie bestehen aus PVC und Metall. Zudem wird Polyethylen (Klebstoff) benutzt, damit der Baum möglichst echt aussieht.

Produktionsstandards in China? Wem sind die schon bekannt. Mindestlohn? Urlaub? Keiner kann genau sagen, ob es sowas für die Mitarbeiter gibt.

20 Jahre müsste eine Plastikanne im Wohnzimmer stehen um auf das Niveau eines Naturbaumes in Sachen Ökobilanz zu kommen.

Derzeit verbrauchen wir viel zu viel Plastik. Somit sollten wir auf "unnötiges" Plastik verzichten. Vorallem wenn es solche Dimensionen hat wie ein Plastikbaum.





Tipps für euren Weihnachtsbaumkauf



Wie lange soll der Baum stehen bleiben?

Eine Nordmantanne hat von Natur aus das längste Nadelhaltevermögen und hält bei richtiger Pflege sehr lange durch. Eine Rotfichte oder eine Kiefer solltet ihr lieber erst direkt vor dem Fest ins Wohnzimmer holen, denn die Nadeln schneller.

Habe ich schon einen Weihnachtsbaumständer?

Viele haben bereits einen Weihnachtsbaumständer zuhause rumliegen. Einmal im Jahr wartet er sehnsüchtig auf seinen Einsatz. Wenn ihr die Baumgröße ändert, denkt auch daran, dass ihr vielleicht einen neuen Weihnachtsbaumständer braucht. Solltet ihr noch keinen haben, dann besorgt euch bitte einen mit Wasserfuß. Euer Weihnachtsbaum ist nämlich sehr durstig (bis zu 2 Liter trinkt er täglich).

Möchte ich einen Indoor- oder Outdoor-Baum haben?

Wenn der Baum auch auf der Terrasse oder im Garten stehen soll, eignet sich dafür ein Baum im Topf sehr gut. Aufgrund des Topfes hat er einen festeren Stand und kann bei einem winterlichen Sturm nicht so schnell umkippen. Es gibt aber auch Outdoorständer für gesägte Weihnachtsbäume.

Wollen meine kleinen Kinder und/oder mein Haustier vielleicht mit
oder sogar in dem Baum spielen?

Wer kleine Kinder und/oder Haustiere zu Hause hat, kann z.B. eine Blaufichte nehmen. Die Nadeln piksen ein wenig, sodass der Baum für die Kinder und Haustiere uninteressant wird. Alternativ kann man auch einen Baum im Topf nehmen, der ist sehr standfest und kippt nicht so schnell um wie ein gesägter Baum im Ständer. Bei uns bekommt ihr Bäume im Topf bis zu einer Höhe von 2,5m.

In welches Stockwerk muss der Baum?

Gesägte Bäume sind deutlich leichter als Bäume im Topf.
Eine 1,5m hohe Nordmantanne wiegt zwischen 12-15kg.

Wo soll der Baum seinen Platz bekommen und wie hoch ist die Decke?

Diese Frage müssen sich auch Profis alljährlich wieder stellen. Beim Ausschauen auf dem Feld oder auf dem Verkaufsstand wirken die Bäume meist nicht so groß und ausladend. Im heimischen Wohnzimmer kommt dann die Überraschung. Deswegen messt euren Platz für den Weihnachtsbaum einmal aus und bringt zum Ausschauen einen Zollstock oder Maßband mit.

Sollen echte Kerzen in den Baum?

Wenn ihr echte Kerze, anstatt einer Lichterkette, in eurem Baum bevorzugt, dann solltet ihr einen Baum mit größerem Kranzabstand nehmen. So kann sich der obere Kranz nicht entzünden. Eine Nobilis hat z.B. größere Kranzabstände.

Wer soll den Baum schmücken?

Wenn ihr den Baum zusammen mit euren Kindern schmücken wollt, dann nehmt lieber eine Nordmantanne oder eine Nobilis, denn die piksen nicht.

